



# MUSEUM

ST. PETER AN DER SPERR  
WIENER NEUSTADT



## AUSSTELLUNGEN 2026

[www.museum-wn.at](http://www.museum-wn.at)



Foto: © M. Nagl

## AUSSTELLUNGSÜBERSICHT

|                           |                         | Seite |
|---------------------------|-------------------------|-------|
| noch bis 5.7.             | FÜR DAS KIND            | 4     |
| 21.3.–16.8.               | SCHMECKT'S?             | 6     |
| 3.9.–1.11.                | JAKOB GASTEIGER         | 7     |
| 7.11.–29.11.              | WN KÜNSTLERVEREINIGUNG  | 8     |
| 19.11. 2026<br>–10.1.2027 | MONIKA KUS-PICCO        | 9     |
| laufend                   | NEUSTADT ERZÄHLEN       | 10    |
| laufend                   | SCHAU!DEPOT             | 11    |
| laufend                   | CITY- UND MUSEUMSTOUREN | 13    |



In St. Peter an der Sperr warten mit „Schmeckt's?“ und den beiden großen Personalen zu Jakob Gasteiger und Monika Kus-Picco auch 2026 wieder ganz besondere Ausstellungen. Sie spannen einen faszinierenden Bogen von der Kinder-Mitmachausstellung für junges Gemüse im Frühjahr bis zur großen Kunst im Herbst und stehen so ganz im Zeichen unseres Rufes als Familien-, Kunst- und Kulturland Nummer eins.

Johanna Mikl-Leitner  
Landeshauptfrau Niederösterreich



Spannend und abwechslungsreich präsentiert sich das neue Programm im Museum St. Peter an der Sperr. Wiener Neustadt hat sich als Kultur-Hotspot etabliert. Das liegt nicht zuletzt daran, dass sich unser Angebot an unterschiedlichsten Bedürfnissen orientiert – begonnen bei unseren Kinderausstellungen über Kunst bis hin zur Stadtgeschichte. Ich lade Sie sehr herzlich ein, auch 2026 Kultur und Geschichte hautnah zu erleben!

Klaus Schneeberger  
Bürgermeister



Unsere urbane Stadt lebt von kulturellem Geschehen – daher hat das Museum St. Peter an der Sperr auch heuer wieder ein Programm realisiert, das allen Ansprüchen gerecht wird. Kindliches Entdecken, zeitgenössische Kunst, musikalische Reisen oder das kreative Erleben unserer Stadtgeschichte – unser Angebot umfasst ein breites Spektrum auf höchstem Niveau. Spüren Sie kulturelle Vielfalt im Herzen unserer Stadt – mit neuen Perspektiven, spannenden Geschichten und überraschenden Blickwinkeln.

Franz Piribauer  
Kulturstadtrat

## FÜR DAS KIND

Ein Koffer und ein Handgepäckstück – klingt nach einer gemütlichen Ferienreise. Finden Sie nicht? Aber genau das und nicht mehr, durften die ca. 10.000 Kinder, die zwischen Anfang Dezember 1938 und 1. September 1939 aus den von den Nationalsozialisten besetzten Ländern, Österreich, Deutschland und der ehemaligen Tschechoslowakei nach Großbritannien in Sicherheit gebracht wurden, mitnehmen. Weitere Beschränkungen waren: 10 Reichsmark, nur ein Spielzeug, keine Musikinstrumente und Wertsachen. Die Züge fuhren meist mitten in der Nacht ab, die Verabschiedung von den Eltern musste schnell erfolgen – mehr als die Hälfte der Kinder sah ihre Eltern nie wieder.

Die Ausstellung „Für das Kind“ zeigt in Zusammenarbeit mit Ausstellungskuratorin Milli Segal die gleichnamige Wanderausstellung der britischen Künstlerinnen Rosie Potter und Patricia Ayre, macht Schicksale Wiener Neustädter Kinder und deren Familien sichtbar und geht der Frage nach, wie wichtig Kinderrechte gerade heute sind.

Erleben Sie die Ausstellung mit unserer Kulturvermittlung jeweils um 11 Uhr an folgenden Terminen: 11.01., 15.02., 15.03., 26.04., 31.05., 28.06.

Kulturvermittlung  
programm  
Kontakt S. 15



Lilli Tauber

## LILLIS LEBEN IN WIENER NEUSTADT

In Bildern und kurzen Texten fassen wir für Sie die spannendsten Momente Inhalte aus dem Film „Ein Koffer voll Erinnerung“ zusammen. So können Geschichte noch einmal nacherleben, bevor Sie unsere Ausstellung weiterenden. Falls Sie noch tiefer in Lillis Geschichte eintauchen wollen, lesen Sie bei Vertiefungstexte, die am Dreieck montiert sind.



Kordelia wurde am 13. März 1927 in Wiener Neustadt geboren. Ihr Bruder Eduard, den man heute auf dem Foto sieht, war 19 Jahre älter. Das Bild ist heute noch Lillis Geburtsortstempel. Von Anfang an nannten sie alle Lilli, sie wusste lange Zeit selber nicht, dass sie eigentlich Kordelia heißt.

Lillis Vater Wilhelm Schischka wurde am 11. Oktober 1883 in Gloggnitz geboren. Er war Schmiedemeister. Er betrieb ein Hämmerbäckereigeschäft am Dorfplatz. Wilhelm und Johanna, Lillis Mutter, zogen auf einem Parabel in Hainbühlchen wohnen und haben dies war ungewöhnlich, da die meisten Eltern über einen Schachstein, einen (Häuser)vermittler, zustande kamen.



Lillis Mutter Johanna Schischka wurde am 19. Mai 1885 in der Ritz bei Wien geboren. Sie hatte vier andere Kinder. Sie war eine sehr einfache, aber sehr gute Mutter. Sie hat sich um die Kinder sehr bemüht.

Lillis Mutter Johanna Schischka wurde am 19. Mai 1885 in der Ritz bei Wien geboren. Sie hatte vier andere Kinder. Sie war eine sehr einfache, aber sehr gute Mutter. Sie hat sich um die Kinder sehr bemüht.

Das Foto von Lilli aus 1938/39 zeigt sie im Alter von 11 Jahren, kurz vor ihrer Reise nach Großbritannien.



Die Familie lebte in einem Haus mit Garten in der Kaiserbrunnengasse 13, und dem heutigen Foto, heute erinnern zwei Stolpersteine für die Eltern Johanna und Wilhelm Schischka an die Familie.



Kordelia Tauber, geboren am 13. März 1927



Noch bis 5. Juli 2026



Kulturvermittlungsprogramm  
Kontakt S. 15

© FRida & freD, Hannes Loske

## SCHMECKT'S?

**EINE MITMACHAUSSTELLUNG RUND UMS ESSEN  
FÜR JUNGES GEMÜSE AB 8 JAHREN.**

Zwischen bunten Marktständen entdecken Kinder die Welt des Essens: Woraus besteht unser Essen? Wo wächst es und wie weit reist es? Was passiert beim Kochen? Welche Ernährungsformen gibt es? Hier wird probiert, experimentiert und nachgedacht. Schnell wird klar: Jeder Mensch is(s)t anders – und das ist gut so!

Eine Ausstellung des Grazer Kindermuseums FRida & freD, ermöglicht durch die Klaus Tschira Stiftung.

Schulen und Institutionen nur mit Anmeldung:  
Mo–Fr: 8:30, 10:00, 11:30, 13:00

 21. März – 16. August 2026



© Rainer Iglar

## JAKOB GASTEIGER

Jakob Gasteiger untersucht in seinen Arbeiten die Energie des Materials und die Präzision der Geste. Durch wiederholte, fast meditative Bewegungen entstehen reliefartige Oberflächen, die zwischen Malerei und Skulptur oszillieren.

Farbe wird zu Masse, Struktur zu Rhythmus. Sichtbar wird ein Prozess, der kontrolliert und körperlich ist: eine Spur des Handelns. Gasteiger verzichtet auf erzählerische Motive und richtet den Blick stattdessen auf die reine Wirkung von Form und Oberfläche. In dieser Reduktion entfaltet sich Intensität: Die Oberflächen laden zur Nahaht ein und lassen Dynamik entstehen. Gasteigers Werk fordert dazu auf, Material als lebendigen Partner im schöpferischen Prozess zu begreifen.

 3. September – 1. November 2026





© Michael Nagl

## WIENER NEUSTÄDTER KÜNSTLERVEREINIGUNG

Seit fast sechs Jahrzehnten dient der spätgotische, ehemalige Kirchenraum Künstler:innen aus Wiener Neustadt und der Umgebung als inspirierender Ort für eine große, gemeinsame Ausstellung. Hier präsentieren sie ihr vielseitiges Schaffen und gewähren dem Publikum spannende Einblicke in ihre Arbeit.

Die Ausstellenden entscheiden gemeinsam, ob sie ihre Werke einem freien Thema oder einem verbindenden Motto unterordnen. Besonders reizvoll ist die Vielfalt der gezeigten Stücke – von unterschiedlichen Stilen und Techniken bis hin zum individuellen Umgang mit Materialien. Diese künstlerische Bandbreite sorgt jedes Mal für Begeisterung und zeigt auf beeindruckende Weise das kreative Potenzial der Region.

## MONIKA KUS-PICCO

In ihren Arbeiten schafft Monika Kus-Picco eine Bildwelt, in der Material, Farbe und spontane Gesten miteinander ins Gespräch kommen.

Schichten, Überlagerungen und kleine Brüche lassen Oberflächen entstehen, die zugleich Ruhe ausstrahlen und dennoch Bewegung zeigen.

Nichts wirkt festgelegt und jede Form bleibt offen für neue Deutungen. In diesem Zwischenraum macht die Künstlerin erfahrbar, wie Wahrnehmen geschieht, wie es Spuren hinterlässt und trotzdem weiterfließt. Sie eröffnet einen feinen und poetischen Blick auf das, was noch im Werden ist.

---

 7. – 29. November 2026

---

 19. November 2026 – 10. Jänner 2027

Wir  
erzählen  
mehr  
als nur  
Geschichte.



## NEUSTADT ERZÄHLEN

Die umfangreiche historische Sammlung in den Räumen des ehemaligen Dominikanerinnenklosters und im modernen Zubau zeigt einen multimedialen Überblick über die mehr als 800-jährige wechselvolle Stadtgeschichte. Alltagsobjekte und Highlights der Sammlung, wie der legendenumwobene spätgotische Corvinusbecher, das prachtvolle Evangelium des Deutschen Ordens aus dem 14. Jh. bis zum Austro Daimler 617, Baujahr 1922, spannen einen großen Bogen durch die abwechslungsreiche Geschichte dieser Stadt und ihrer Menschen.

1824 als erstes österreichisches Stadtmuseum gegründet, bietet das Museum St. Peter an der Sperr heute nicht nur Stadtkultur, sondern ist ein beliebter außerschulischer Ort, der Wissen und Freude am Entdecken mit Spaß für die ganze Familie verbindet. Ein großer Schwerpunkt liegt auf der interaktiven Kunst- und Kulturvermittlung für Familien.

Die Ausstellung mit unserer Kulturvermittlung erleben! Jeweils um 11 Uhr am 25.01., 29.03., 03.05., 14.06., 26.07., 23.08., 11.10., 08.11., 06.12.

 laufend



© Busy Shutter

Kulturvermittlungsprogramm  
Kontakt S. 15

## SCHAU!DEPOT

*Das neue, innovative Konzept des Schau!Depot bietet einen Blick in das Innere einer Museumssammlung und holt Objekte aus Alltag, Handwerk, Industrie und politischer Geschichte vor den Vorhang.*

### Reine machen, aber wie?

#### Sonderausstellung

Tja, das ist eine gute Frage. Inspiriert von der Ausstellung „Blitzblank“ im Frauenmuseum Hittisau, haben wir unsere Sammlung durchforstet und einige Objekte gefunden, die uns in die Welt des Putzens und der Hygiene entführen. Staunen Sie, mit welchen Mittelchen man in den letzten 100 Jahren dem Schmutz und Ungeziefer an den Kragen gegangen ist. Vielleicht entdecken Sie das eine oder andere Wundermittel bei uns!

Jeweils um 10 Uhr:

10.01., 07.02., 07.03., 04.04., 02.05., 06.06., 04.07., 01.08., 05.09., 10.10., 07.11., 05.12.

 laufend

# MAXI & DIE ZEITMASCHINE

ASAGAN ★ ZEITREISE DURCH WIENER NEUSTADT



**WIE GUT KENNST DU WIENER NEUSTADT?**

**Löse alle Rätsel und hilf Maxi beim Start ihrer Zeitmaschine!**

**Drachen, Schätze und echte Geheimnisse warten auf dich.**

**Nähere Infos und Schatzkarten gibt es im Museum St. Peter an der Sperr und am Infopoint Altes Rathaus**



© Busy Shutterers

## CITY- UND MUSEUMSTOUREN

Lassen Sie sich von der Einzigartigkeit der Sehenswürdigkeiten in Wiener Neustadt überraschen und beeindrucken – sei es während eines Stadtpaziergangs, der Sie zu den Highlights führt und einen Überblick über die Stadtgeschichte bietet oder bei einer der zahlreichen beliebten Themenführungen. Abenteuerlustige Besucherinnen und Besucher lassen sich am besten bei einer Kostümführung in längst vergangene Jahrhunderte entführen.

Für jene, die es ein bisschen ruhiger angehen, bieten Programme im Neukloster, in der Theresianischen Militäarakademie und im Dom stille Oasen, in denen man auf kurzen Wegen viel Spannendes entdecken kann.



 Einen Überblick finden Sie auf [museum-wn.at](https://museum-wn.at)





## KASEMATTEN

Begleiten Sie uns in den Kasematten auf einer Reise durch die Zeit! Die imposante Befestigung im Südwesten ist ein europäisch einzigartiges Bauwerk. Im ältesten Teil, der Strada Coperta, lässt sich die Wechselwirkung von Befestigungskunst und Waffentechnik eindrucksvoll erleben.

**Führung an ausgewählten  
Samstagen um 11 Uhr  
Bahngasse 27  
+43 2622 373-951  
[www.kasematten-wn.at](http://www.kasematten-wn.at)**



## STADTGALERIE

Das gemeinsame Projekt der Stadt Wiener Neustadt, dem Österreichischen Kulturforum, dem NÖ Kulturforum und dem Kunstverein Süd-Ost zeigt Wechselausstellungen mit nationaler und internationaler Kunst. Kuratiert von Professor Gotthard Fellerer

**Herzog Leopold-Straße 21  
Di – Fr 16-18, Sa 10-18 Uhr**



© Michael Weller

## BESUCHERINFORMATIONEN

### ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch bis Sonntag, Feiertage: 10–17 Uhr  
Schließtage: 24.12., 25.12., 26.12., 31.12., 1.1.

### KULTURVERMITTLUNGSPROGRAMM VON 4 BIS 99+ JAHREN

<https://www.museum-wn.at/de/konzerte-veranstaltungen/city-und-museumstouren>

Gruppenanmeldung unter  
[kulturvermittlung@wiener-neustadt.at](mailto:kulturvermittlung@wiener-neustadt.at)



## KONTAKT

### MUSEUM ST. PETER AN DER SPERR

Johannes von Nepomuk-Platz 1  
2700 Wiener Neustadt  
02622 / 373-951  
[museum@wiener-neustadt.at](mailto:museum@wiener-neustadt.at)

 [/wn.museum](https://www.facebook.com/wn.museum)

---

Impressum  
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:  
WN Kul.Tour.Marketing GmbH,  
Hauptplatz 1–3, 2700 Wiener Neustadt  
Grafik: Magistrat Wiener Neustadt, Medienservice  
Druck: MeinDrucker.net





## RÄTSEL UND GESCHICHTEN HINTER DER GESCHICHTE MIT DER GANZ BESONDEREN **MUSEUMS-APP**

Mit Kaiser Maximilian I. und Elli die Geschichten hinter der Geschichte entdecken! Quiztour auf 3 Levels lösen. Jetzt gratis herunterladen und im Museum ausprobieren!

**Museumstour in Leichter Sprache!**